

Bericht von der Lesung und Buchpräsentation

Briefe an Angelika Kauffmann, Zeilen in die europäische Vergangenheit

Angelika Kauffmann, geboren in Schwarzenberg (1741 - 1807) lebte in Italien, London und Rom und war eine hervorragende Malerin.

Am 30.05.2021 um 17h fand die Lesung und Buchpräsentation von Gerda Schnetzer - Sutterlüty, EU Gemeinderätin, Vizebürgermeisterin in der Gemeinde Sulz, gebürtig aus Schwarzenberg, der Herausgeberin von "Briefe an Angelika Kauffmann" im Sunnasaal Thüringerberg statt.

Frau Gerda Schnetzer -Sutterlüty hatte die Idee, Freunde und Bekannte einzuladen, einen Brief an Angelika Kauffmann zu schreiben und darüber ein Buch herauszugeben. Sie leitete mit einem Lebensbericht von Angelika Kauffmann die Lesung ein. Angelika hatte einen Vetter, der ihr ein enger Vertrauter war. Fr. Schnetzer las zu Beginn einen Brief von Angelika an ihn vor. Zwei Frauen der Thüringer Heimatdichterinnen folgten mit ihren Darbietungen, den Briefen, die sie geschrieben haben. Fr. Christa Prameshuber, Autorin aus Zürich, präsentierte den dritten Brief. Die persönlichen Briefe sind mit einer speziellen Botschaft verbunden. Dadurch, dass wir uns in die historische Persönlichkeit Angelika hineinversetzen, über die Umstände ihrer Zeit und Lebenswelt nachdenken, spiegeln wir gleichzeitig das Hier und Jetzt und bauen eine Brücke der Perspektive des jeweils anderen.

Das Buch "Briefe an Angelika Kauffmann", Zeilen in die europäische Vergangenheit, kann in der Bibliothek Thüringerberg ausgeliehen werden.

Das Programm wurde durch das Hornbläserduo Ellensohn - Schuchter mit einigen Musikeinlagen sehr schön aufgelockert.

Ca. 60 Personen folgten der Einladung.

Anwesende Mitarbeiterinnen vom Kulturausschuss der Gemeinde: Barbara Sönser - Gantner, Edith Stuchly

der Bibliothek: Anna Stemmer, Maria Enenkel, Maria Saltuari, Beate Burtscher